



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht für das **LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Genesungsbegleiterin/Genesungsbegleiter

für die **Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen**.

Die Stelle ist für 1 Jahre befristet und in Teilzeit (bis zu 16 Wochenstunden) zu besetzen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds-körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mit insgesamt über 5.900 stationären und tagesklinischen Behandlungs- und Betreuungsplätzen ist der LVR-Klinikverbund einer der größten Anbieter von Versorgungsleistungen für psychisch kranke Menschen in Deutschland. In unserem gemeindenah und bedürfnisorientiert ausgerichteten Klinikverbund werden jährlich etwa 60.000 Patientinnen und Patienten behandelt.

Das **LVR-Klinikum Düsseldorf** (Ärztliche Direktorin: Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Meisenzahl-Lechner) führt Abteilungen für Allgemeine Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie/-psychosomatik, Neurologie und Soziale Rehabilitation mit insgesamt 707 Betten/Plätzen und beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Die Versorgungspflicht besteht für 530.000 Einwohner der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Die **Abteilung** mit dem Schwerpunkt **für Abhängigkeitserkrankungen** (Chefärztin: Frau Prof. Dr. med. P. Franke) hat 73 Betten, besteht aus vier Stationen sowie einer Institutsambulanz, die ein weites Spektrum der akuten psychiatrischen Suchtkrankenversorgung abdecken. Das Behandlungskonzept besteht aus psychiatrisch-suchtmedizinischer Diagnostik und Therapie unter Berücksichtigung psychosozialer und neurobiologischer Erkenntnisse von Suchterkrankungen.

Ihre Aufgaben

Einsatz auf einer offenen Station des qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzugs mit einer durchschnittlichen Behandlungszeit von 10 Tagen
Unterstützung zur Selbstfürsorge
Begleitung, Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung der Tagesstruktur
Umsetzung von gesundheitsfördernder, recovery-orientierter Haltung und Praktiken
Mitwirkung an themenzentrierten Gruppenangeboten

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Genesungsbegleiterin/zum Genesungsbegleiter

Wünschenswert sind:

Fähigkeit, eigene und fremde Erfahrungen zu trennen, zu reflektieren und sich darüber auszutauschen
Verständnis für und von psychischen Störungen und seelischen Krisen in Zusammenhang mit Suchterkrankungen
Praxiskompetenz zur Alltagsbegleitung
Bereitschaft zur Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
Regelmäßige Teilnahme an Dienstübergaben
Interkulturelle Kompetenz

Der Eignungs- und Befähigungsnachweis ist durch Vorlage aktueller dienstlicher Beurteilungen/Zeugnisse zu führen.

Wir bieten Ihnen

Entgelt nach Entgeltgruppe P5 TVöD
Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
Ein kostengünstiges Job-Ticket des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr mit Übergangstarifmöglichkeiten in den VRS
Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten.
Eine Kinderbetreuung kann in der auf dem Gelände ansässigen Kindertagesstätte - nach Verfügbarkeit - angeboten werden.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. med. Petra Franke, Telefon: 0211 922-3601. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de und über die LVR-Klinik unter www.klinikum-duesseldorf.lvr.de.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Aus umwelttechnischen Gründen bitten wir, auf die Benutzung von Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 09.11.2018** unter Angabe der **Kennziffer: 853/68_18** bevorzugt per Email (max. 4 MB) an

bewerbung-duesseldorf@lvr.de

**LVR-Klinikum Düsseldorf
Allgemeine Verwaltung/ Personalabteilung
Bergische Landstraße 2 – 40629 Düsseldorf**

